

Pressemitteilung

AktivRegion bereitet sich auf neue Förderperiode vor

Ratekau (09.12.2013) – Die aktuelle Förderperiode 2007 – 2013 war für die AktivRegion Innere Lübecker Bucht ein großer Erfolg. Grund genug, sich zügig auf die nächste Förderperiode vorzubereiten. Denn nach Information des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) werden für den Zeitraum 2014 – 2020 insgesamt rund 420 Mio. Euro zur Förderung des ländlichen Raumes nach Schleswig-Holstein fließen. Dies sind 150 Mio. Euro mehr als erwartet.

Doch vorher gilt es noch einige Hürden zu nehmen, wie Axel Strunk, Dezernent für ländliche Entwicklung im Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) anlässlich der Mitgliederversammlung der AktivRegion Anfang Dezember in Stockelsdorf berichtete.

Zunächst muss eine neue Integrierte Entwicklungsstrategie erarbeitet werden, in der Förderschwerpunkte, Kernthemen und Entwicklungsziele formuliert werden. Diese bildet den Maßstab, nach dem der Vorstand eigenständig über die Förderung von Projekten entscheiden kann.

Die Strategie muss bis September 2014 beim MELUR eingereicht werden. Hier entscheidet ein Gremium, ob sie den vorgegebenen Qualitätsanforderungen genügt. Erst nach Anerkennung können die ersten Bewilligungen für Projekte erfolgen. „Wenn alles gut läuft, könnte dies bereits Ende 2014 der Fall sein“, erklärte Strunk.

Der Vorstand der AktivRegion beschloss noch am selben Abend, 20.000,- Euro Fördermittel für die Erstellung einer Stärken-Schwächen Analyse für die Region

beim LLUR zu beantragen. „Hieraus werden wir Entwicklungspotentiale ableiten können, die uns dabei helfen, die zukünftigen Arbeitsschwerpunkte in der Strategie festzulegen. Dies soll in einem öffentlichen Beteiligungsprozess mit externer Moderation im Frühjahr 2014 erfolgen“, erläuterte Vorstandsvorsitzender Wolf-Dieter Klitzing. Die Moderationsleistung ist ebenfalls Gegenstand des Förderantrags.

„Wir sind überzeugt, dass wir mit den Erfahrungen aus den vergangenen Jahren unsere Arbeit auch in der nächsten Förderperiode erfolgreich fortsetzen können. Aktuell gibt es schon einige vielversprechende Projektideen“, blickte der Vorsitzende nach vorn.

Bisher flossen rund 3,6 Mio. Euro an Fördermitteln aus dem Zukunftsprogramm Ländlicher Raum (ZPLR) für mehr als 30 Projekte in die AktivRegion Innere Lübecker Bucht. „Besonders erfreulich ist es, dass die Förderung in allen Mitgliedskommunen den finanziellen Beitrag übersteigt, der von den Kommunen jährlich für die AktivRegion aufgebracht werden muss“, bilanzierte Regionalmanagerin Tanja Schridde.

Exemplarisch verdeutlichten drei Projektträger, welche Wirkungen sie mit den eingesetzten Fördermitteln erzielen konnten.

Dieter Rodewald, Bauamtsleiter der Gemeinde Stockelsdorf, erläuterte, dass mit der Neugestaltung des Kirchenvorplatzes eine lebendige Ortsmitte mit hoher Aufenthaltsqualität entstanden sei. Die Kirche selbst wurde wieder ins Zentrum gerückt. Die Maßnahme erfährt großen Zuspruch aus der Bevölkerung. Sie wirkt identitätsbildend für den Ort und löste sogar weitere Maßnahmen aus, wie z.B. die Veranstaltung des Weihnachtsdorfes. „Der neue Kirchenvorplatz der Gemeinde Stockelsdorf ist insoweit ein hervorragendes Beispiel für die Anstoßwirkung, die die AktivRegion mit ihrer Förderung initiieren will“, betonte Rodewald.

Auch der Wohnmobilstellplatz an der L 309 in Bad Schwartau, der zu einer Stellplatzanlage nach neuesten Qualitätsstandards umgestaltet und erweitert wurde, erfreut sich großer Beliebtheit. „Seit der Wiedereröffnung Ende 2012 hatten wir bereits 1200 Übernachtungen“, berichtete Bürgermeister Gerd Schuberth. Die Besucher freuen sich besonders über die Nähe zur Innenstadt und die umliegenden Freizeiteinrichtungen, wie Holstein-Therme und

Riesebusch. Da es sich bei Wohnmobilisten meist um ein kaufkräftiges Publikum handelt, rechnet die Stadt mit positiven Effekten für die Wirtschaft. Ein zweiter Schaukasten soll demnächst weitere Informationen über die Stadt bieten, wie z.B. Hinweise auf Veranstaltungen. Die Aufnahme in den ADAC Stellplatzführer wird zusätzliche Werbeeffekte auslösen.

Ein weiterer Baustein im touristischen Angebot der Gemeinde Timmendorfer Strand entstand mit dem Ufersteg in Hemmeldorf. Der 400 m lange Steg, der am Hemmeldorfer See größtenteils direkt über dem Wasser verläuft, wird aber auch von Einheimischen gern genutzt, weiß Hauptamtsleiter Martin Scheel. „Wir konnten auf diese Weise den See naturnah erschließen und den Landschaftsraum erlebbar machen. Außerdem können Fußgänger nun von der stark befahrenen L 181 ausweichen, die direkt durch den Ort verläuft. Dies wird dankbar angenommen.“ Als nächster Schritt ist die Umgestaltung der ehemaligen Fischräucherei Schierbaum zu einem Fischereihof geplant. Dies wird die touristische Bedeutung Hemmeldorfs weiter stärken.

Die Mitgliederversammlung schloss mit der Verteilung eines Fotokalenders, in dem zwölf Projekte dargestellt werden, die seit Gründung der AktivRegion im Jahr 2008 umgesetzt wurden.

„Der Kalender ist eine anschauliche Dokumentation der Vielfältigkeit unserer Arbeit. Er soll aber auch weitere Akteurinnen und Akteure motivieren, in der nächsten Förderperiode bei der Gestaltung unserer Region mitzuwirken“, erklärte Tanja Schridde.

Die AktivRegion Innere Lübecker Bucht erstreckt sich über die Gebietskörperschaften der Gemeinden Ahrensbök, Sierksdorf, Scharbeutz, Timmendorfer Strand, Ratekau, Stockelsdorf sowie der Stadt Bad Schwartau. Sie ist eine von 21 AktivRegionen in Schleswig-Holstein. Mit der Förderinitiative AktivRegion will die Landesregierung die Eigenverantwortung der Regionen erhöhen und die Zusammenarbeit privater und öffentlicher Akteure im ländlichen Raum unterstützen. Ziel ist es, mit der Umsetzung innovativer Projekte die Lebensqualität zu verbessern und die Wirtschaftskraft zu stärken. Hierfür stehen jeder AktivRegion in der aktuellen Förderperiode (2007 – 2013) jährlich bis zu 300.000 Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Verfügung.

Pressekontakt:

Tanja Schridde, Tel.: 04504 – 803 550, E-Mail: t.schridde@aktivregion-ilb.de

LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V., Bäderstraße 19, 23626 Ratekau

www.aktivregion-ilb.de